



<https://biz.li/4wti>

FUSSBALL: DIE VORSCHAU AUF DIE NACHHOLSPIELE

Veröffentlicht am 14.05.2018 um 15:00 von Redaktion LeineBlitz

Eine offene Partie auf Augenhöhe erwartet Hanno Kock, Trainer des Landesligisten **TSV Pattensen**, für das Nachholspiel am Dienstagabend (19.30 Uhr) gegen den SV Bavenstedt. Personell ist die Lage beim TSV immer noch sehr angespannt. Lediglich Sascha Lieber könnte in den Kader zurückkehren. Kock geht davon aus, dass einige Spieler aus der A-Jugend aushelfen werden. Trotz der problematischen Personalsituation will Kock die drei Punkte in Pattensen behalten. "Wir wollen gewinnen und am Ende noch die bestmögliche Platzierung erreichen", sagt der Trainer. In der Bezirksliga 3 kommt es am Dienstag (19 Uhr) zum Duell zwischen dem Tabellenletzten FC Preußen Hameln und dem Tabellenführer **SC Hemmingen-Westerfeld**. "Wir dürfen den Gegner keinesfalls unterschätzen, der Ausgang der Partie hängt allein von der Einstellung ab. Vom Papier ist es eine klare Angelegenheit, aber genau das ist auch



Gean Rodrigo Basumgratz (rechts im Bild) spielt mit dem SC Hemmingen-Westerfeld Dienstagabend beim FC Preußen Hameln. / Foto: Kroll

gefährlich", sagt SC-Trainer Semir Zan. Fraglich ist auch, welches Personal den Hemmingern zur Verfügung steht, die Anstoßzeit um 19 Uhr und die Anfahrt von etwa einer Stunde wird für den einen oder anderen Spieler zum Wettlauf mit der Zeit. "Hoffentlich schaffen es alle pünktlich von der Arbeit zum Spiel", sagt Semir Zan. Die Personalsorgen beim **Koldinger SV** sind vor dem Auswärtsspiel morgen Abend (19 Uhr) beim TSV Barsinghausen so groß, dass der KSV eventuell gar nicht antreten kann. "Aktuell habe ich acht gesunde Spieler zur Verfügung. Aus der zweiten Mannschaft kann ich auch keine Spieler einsetzen, weil das Team noch um den Aufstieg und die bei uns eingesetzten Spieler dann aufgrund der Regel für die letzten vier Spieltage nicht mehr für die Zweite auflaufen dürften", sagt Trainer Michael Jarzombek. Von daher ist noch offen, ob das Spiel morgen Abend angepfiffen wird. "Ich versuche natürlich alles, damit wir elf Spieler zusammen bekommen und das Spiel über die Bühne bekommen", sagt Jarzombek. Spiele zwischen der **SV Arnum** und dem SV Gehrden waren in der jüngeren Vergangenheit immer hitzig und eng. Das erwartet SVA-Trainer Tobias Brinkmann auch für das morgige Duell (19 Uhr). Die Gäste haben angesichts von vier Punkten Vorsprung auf den Relegationsplatz die Abstiegssorgen noch nicht abgelegt. Dementsprechend erwartet Brinkmann einen motivierten Gegner. "Sie sind schwer auszurechnen und stehen seit dem Trainerwechsel im Winter in der Defensive viel stabiler. Es wird nicht leicht", sagt der Trainer. In der Staffel 4 der Kreisliga trifft der **TSV Pattensen II** am Dienstagabend von 19 Uhr an auf den TSV Gestorf, und nimmt dabei die Favoritenrolle ein. Wieder zum Aufgebot werden Christian Tausch und Niklas Seidensticker gehören, sie haben Sonntag in der Landesliga-Vertretung der Pattenser ausgeholfen. Fehlen wird den TSVeren aus Pattensen Tomas Adamczyk, er ist gesperrt. Im Heimspiel gegen den **BSV Gleidingen** Mittwochabend (19 Uhr) möchte der **SV Wilkenburg** gern den Aufwärtstrend der beiden vergangenen Heimspiele mit den Siegen gegen den SV Eintracht Hiddestorf und den Polizei-SV Hannover fortsetzen. Aber aufgrund beruflicher Verpflichtungen der Schichtarbeiter und einiger angeschlagener Spieler im Team wird Trainer Markus Kittler einige personelle Veränderungen vornehmen müssen. Dennoch wollen sich die Platzherren - trotz ihrer voraussichtlichen Notelf wie auch immer - für die 0:3-Niederlage im Hinspiel in Gleidingen revanchieren und das neu gesteckte Saisonziel "einstelliger Tabellenplatz" weiter verfolgen. Personalsorgen hat auch Marco Greve, Trainer des BSV Gleidingen. Doch am fehlenden Personal hat es in den vergangenen Spielen nicht gelegen, dass die Gleidinger nicht erfolgreich waren. "Wir versieben beste Chancen und bekommen dann vermeidbare Gegentore. Da ist es schwer, Spiele zu gewinnen. Ich hoffe, dass wir in Wilkenburg wieder konzentrierter vor dem gegnerischen Tor sind und

die drei Punkte holen", sagt Greve.